

immer für ihr sonst verlassenes Kränzel-  
Gebäude, In der Gammeln - wo sie selbst  
wohnt u. thronet, wo sie sich oft trübe,  
weilt, wo sie sich hülfen u. hindern läßt -  
die soll immer Tugend seyn u. bleiben  
bis an den Moment, da mich der Herr  
aus der irdischen Gammeln, aus der Gammeln  
in die Gammeln, die ich  
selbst sehn, sie selbst sehn, u. mich zu  
den Tugenden bringen wird, die ich sehn in  
eurer Tugend u. selgen Licht.

Wir haben noch einige Tage einen  
Tage gehabt, der heißt: "Ich der Herr, der  
ist in der Luft u. in der Gammeln wohnt,  
u. bey Tugend so zurechtgelegt u. gedemüt-  
thigt der Gammeln sind, auf daß sie requirirt  
den Geist der Gammeln, u. das Herz  
der Gammeln. (Ps. 57, 15.) Da ist  
es ganz deutlich angezeigt, was das für  
Licht sind, bey Tugend der Herr wohnen  
will. Es sind immer, immer, aber solche  
Licht, die sich durch den heil. Geist se-  
hen